

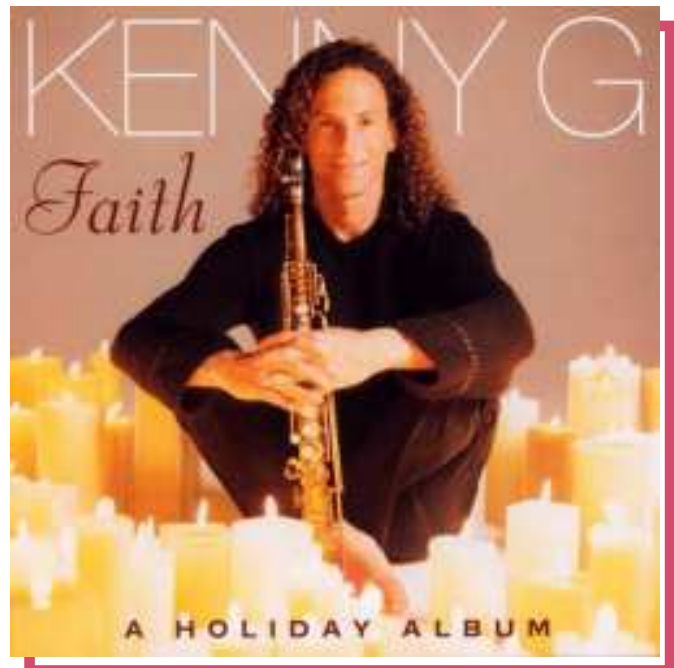
# A Chanukah Song

Hintergründe von S. Radic

In den USA ist er mit mehr als 10 Millionen verkaufter Alben ein Superstar und gilt in weiten Kreisen als der Nummer-1-Instrumentalist der 90er Jahre: der lockenköpfige, smarte Kenny G. Sein weicher, samtiger Saxophon-Sound brachte ihm 1989 bereits die Auszeichnung "bester zeitgenössischer Jazzler" ein. Mit hinreißenden Instrumentals wie "Songbird" oder Alben wie Duotones konnte sich Kenny G auch bei uns in Deutschland etablieren. Inzwischen gehört der sympathische Künstler, der nicht umsonst den Beinamen "Mr. Sax-Appeal" trägt, weltweit zu den bekanntesten Pop-Jazz-Musikern.

**Kenneth Gorelick** (\*1956), besser bekannt unter seinem Künstlernamen **Kenny G**, ist ein US-amerikanischer Sopransaxophonist.

Mit 17 Jahren begann er, in Barry Whites Love Unlimited Orchestra zu spielen. Er studierte an der Universität von Washington. Seit 1981 veröffentlichte Kenny G mehrere Soloalben und arbeitete mit Whitney Houston, Natalie Cole und Aretha Franklin zusammen. Den Durchbruch schaffte Kenny G 1986 mit seinem vierten Album DuoTones. 1994 gewann Kenny G den Grammy Award for Best Instrumental Composition für Forever in Love. Besonders großen Erfolg verbuchte Kenny G mit seinen Hits Songbird und Waiting for You.



Das Album *Faith* ist ein ganz besonderes Weihnachtsalbum. Kenny G hat die bekanntesten und beliebtesten amerikanischen Weihnachts-songs wie "Let It Snow! Let It Snow", "Sleigh Ride", "Santa Claus Is Coming To Town" oder "I'll Be Home For Christmas" in ein festliches, instrumentales Gewand gekleidet. "Diese Melodien sind so vertraut und so wunderschön, daß ich denke, der beste Weg, meine Verehrung für sie zu zeigen ist es, sie einfach selbst durch mein Saxophon sprechen und wirken zu lassen", schreibt Kenny G im Vorwort zu dieser CD — und diese Worte treffen genau den Punkt. Jedes der 10 Instrumentals ist eine köstliche Weihnachts-Praline der musikalischen Art. Mal swingend und augenzwinkernd, mal zart und sanft und dann wieder ganz einfach wunderbar träumerisch und zu Herzen gehend. Einfach anhören und davontragen lassen!

**Die MIDI-Bearbeitung.** Der Song ist im Kenny-G.-Original vollkommen *RUBATO* gespielt, also frei von jedem festen Rhythmus. man kann jedoch anhand der Achtel-Piano-Begleitung in etwa erahnen, wie der Rhythmus verläuft. Das führte dazu, dass ich mir einen "Very-Slow-Beat" mit Tempo 60 ausgedacht hatte. Er hat zwei Hauptteile: einmal nur die Piano-Begleitung mit String-Teppich, welche in der Einleitung zu hören ist - und eine "full style"-Begleitung mit Rimshot-Nachschlag. Die vielen *Ritardandi* sind deutlich gekennzeichnet und sogar mit T-Werten angegeben, denn Kenny G. unterscheidet da ganz genau zwischen einem "rit." und einem "molto rit.", wobei dann eine deutliche T-Absenkung kommt!